

Das geht SIE an:

APIGUARD zur Bekämpfung der Varroamilben und die Folgen der 13. AMG-Novelle

APIGUARD ist eine bienen- und anwendersichere Varroabehandlung mit nachweislich hoher Wirksamkeit. Aktuell: ADIZ 3/2005 Prof. Rosenkranz, Universität Hohenheim, bestätigt wieder die hohe Wirksamkeit von APIGUARD mit über 90 Prozent. Bezugssituation in Deutschland

- Bisher konnten verschreibungspflichtige Varroabehandlungen auch über das Veterinäramt bestellt und abgegeben werden. Die 13. AMG-Novelle, die für Mai geplant ist, will dies nun untersagen.
- Viele Tierärzte haben sich bisher wenig oder gar nicht mit Bienenkrankheiten befasst. Die Übernahme dieser neuen Aufgabe erfordert daher eine intensive Einarbeitung in die Thematik. Wir helfen Ihnen gerne dabei. Aktuelle Studien und allgemeine Informationen können per E-Mail oder Fax angefordert oder von der Webseite www.submedvet.de ausgedruckt werden.

Es ist wichtig, dass die Tierärzteschaft dem Imker nun zur Seite steht und eine gute Zusammenarbeit

aufgebaut wird, vor allem um einen vermehrten Missbrauch nicht zugelassener, also illegaler und zum Teil gefährlicher/hochgiftiger Substanzen zu vermeiden.

APIGUARD ist ein auf Thymol basierendes Varroamittel. Es ist einfach und sicher in der Anwendung und hat aufgrund seiner natürlichen Bestandteile keine Wartezeit. Vielmehr ist es gemäß der EWG-Richtlinie 2092/91 und deren Abänderung vom 24. Juni 1991 für den ökologischen Landbau – also auch den Bioimker – zugelassen.

APIGUARD – hervorragenden Wirkung auf die Varroamilbe + positiver Einfluss auf die Bekämpfung von Kalkbrut und Faulbrut und damit die Gesundheit der Bienen.

S+B medVet GmbH,
Im Schloss, 64832 Babenhausen,
Fax (0 60 73) 72 58 31,
www.submedvet.de



Neu bei der WDT:

BIODOR® Mikrobiologischer Geruchsvernichter & Reiniger

BIODOR® ist ein auf mikrobiologischer Basis arbeitender Reiniger für die gesamte Tierarztpraxis.

Er beseitigt bei guter Reinigungsleistung üble Gerüche, die bei der Zersetzung organischer Stoffe entstehen. Dabei dringen die BIODOR® Mikroorganismen tief in die Poren der Oberflächen ein und zersetzen die dort abgelagerten, geruchsentwickelnden Rückstände. Dabei verdrängt BIODOR® potenziell pathogene Keime und verbessert so die Hygiene erheblich.



BIODOR® ist besonders verträglich für Haut und Pfoten und kann auch bei textilen Materialien angewendet werden. Egal ob Wartezimmer, Behandlungsraum oder Katzenklo, ob Urinspritzer oder Analdrüsensekret – BIODOR® sorgt für gründliche Sauberkeit und bleibende angenehme Frische.

BIODOR ist als 1-Liter- und 10-Liter-Gebinde erhältlich.

Neuer Gentest bei LABOKLIN

Gentest zum Nachweis des MDR1-Defektes bei „Ivermectin-Empfindlichkeit“

Die bei einigen Hunderassen auftretende Überempfindlichkeit gegenüber dem Antiparasitikum Ivermectin ist durch einen congenitalen Defekt im Multidrug-Resistenz Transporter (MDR1) bedingt. Bei intaktem Transporter werden Arzneistoffe und toxische Verbindungen in den Gehirnkapillaren zurückgehalten. Durch eine Mutation im MDR1-Gen verliert der Transporter seine protektive Funktion und Substanzen wie Ivermectin, Loperamid, Phenobarbital oder andere Arzneistoffe können die Blut-Hirn-Schranke ungehindert passieren. In der Folge sind schwere neurotoxische Erscheinungen beschrieben. Der MDR1-Defekt wird autosomal rezessiv vererbt. Durch den Gentest können heterozygote Träger und betroffene Hunde sicher identifiziert werden. Betroffene Rassen sind: Collie (auch Mischlinge), Shetland Sheepdog, Australian Shepherd, Bobtail, Langhaar-Whippet, Silken Windhound.

Probenmaterial: 0,5 ml EDTA-Vollblut

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Frau Dr. Petra Kühnlein oder Frau Dr. Ines Langbein-Detsch, LABOKLIN GmbH & Co. KG, Prinzregentenstr. 3, 97688 Bad Kissingen, Tel. (09 71) 7 20 20, Fax (09 71) 7 23 61 93, labogen@laboklin.de

Neu bei LABOKLIN:

Allergiepass für Tiere

In der Humanmedizin ist der Allergiepass ein bewährtes Mittel für Allergiker, und auch in der Tiermedizin soll der Pass ab sofort das Leben von Tier und Mensch erleichtern. Der

tomatisch einen Pass mit Angabe der positiven Reaktionen zugeschickt. Er ist zur Weitergabe an den Tierhalter gedacht und soll die Kommunikation des Tierarztes mit seinem Kunden erleichtern. Mit dem Pass hat der Tierhalter jederzeit die Information zur Hand, gegen welche Allergene sein Tier reagiert.

Nach Testung von Futtermittelinhaltstoffen kann der Tierhalter so selber wählen, welche Diät für sein Tier in Frage kommt und welche Futtermittel oder Leckerli besser vermieden werden sollten. Die Firma Iams unterstützt als Hersteller von Alleinfuttermitteln und speziellen Diäten dieses Projekt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Alexander Pfülb, LABOKLIN GmbH & Co. KG, Prinzregentenstr. 3, 97688 Bad Kissingen, Tel. (09 71) 72 02 30, Fax (09 71) 6 85 46, pfulb@laboklin.de, www.laboklin.de



Pass ist vom Labor LABOKLIN GmbH & Co. KG, Bad Kissingen, ins Leben gerufen worden und ergänzt die bereits bestehenden Informationsblätter für den Tierhalter, die der Tierarzt beim Labor kostenfrei bestellen kann.

Im handlichen Kreditkartenformat bekommt der Tierarzt im Anschluss an einen bei LABOKLIN durchgeführten Allergietest au-